

# Blickpunkt

**Gemeindebrief der  
ev.-luth. Kirchengemeinden  
St. Stephani Meine und  
St. Vincenz Grassel**

mit  
Abbesbüttel – Grassel – Gravenhorst –  
Martinsbüttel – Meine – Meinholz – Ohnhorst –  
Vordorf – Wedelheine – Wedesbüttel



**1. Ausgabe 2022  
März, April und Mai  
[kirche-meine.wir-e.de](http://kirche-meine.wir-e.de)**

**Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.**

Psalm 36, 6



	Seite
Inhalt und Impressum .....	2
Angedacht .....	3
Aus dem Kirchenvorstand .....	5
Förderverein und Stiftung .....	6
Aus dem Posaunenchor .....	7
Glückwünsche und Danke .....	8
Konfirmationen .....	10
Gottesdienste und Veranstaltungen .....	12
Gruppen und Kreise .....	14
Aus dem Kindergottesdienst .....	16
Rückblick .....	18
Verschiedenes .....	20
Musikalisches .....	21
Aus der Gemeinde .....	22
So erreichen Sie uns .....	23
Hoffnung .....	24

**Impressum:** *Herausgeber:* Ev. - luth. St. Stephani-Kirchengemeinde, 38527 Meine, Hauptstr. 29; *Redaktion:* L. u. S. Benstem, S. Harms, G. Höper, K. B. v. Kessel, U. Powitz; *v. i. S. d. P.:* Vakanzvertreter Pastor Michael Bausmann, 38551 Ribbesbüttel, Gutsstr. 7; *Druck:* Druckerei Harms / Groß Oesingen, Eichenring 15 a; *Auflage:* 4.600 Exemplare; *Erscheinungsweise:* 4 mal im Jahr, die 2. Ausgabe 2022 erscheint Ende Mai 2022; *Layout:* S. Harms; *Bildrechte:* wenn nicht anders vermerkt, privat.

**Redaktionsschluss: 5. Mai 2022**

**Datenschutzbeauftragte:** Alena Digodi c/o Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen, Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg, Tel.: 0175-1928561 [dska.gifhorn@evlka.de](mailto:dska.gifhorn@evlka.de)

► **Anmerkung der Redaktion:** In unserem Blickpunkt werden bei Geburtstagen, Taufen, Trauungen, Hochzeiten und Beerdigungen **persönliche Daten** veröffentlicht. **Falls Sie dieses nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte mit!** Wenn Sie eine Andacht zu Ihrem **Hochzeitsjubiläum** wünschen und/oder dieses Jubiläum im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, melden Sie sich bitte! – Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor. Die mit Namen unterzeichneten Texte müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

**Konfirmationen  
in St. Stephani  
am 1. und 8. Mai 2022  
um 10 Uhr und um 12 Uhr**

## Danke!

Die Kosten für den Gemeindebrief werden reduziert durch die freundliche Unterstützung von



Möchten auch Sie unseren Gemeindebrief unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an:  
Dr. Martin Kirschke,  
Tel.: 05304-932950.

- ✚ Alte Apotheke Meine
- ✚ Apotheke am Markt, Meine
- ✚ Bestattungshaus K.-H. Blecker, Adenbüttel
- ✚ Böke und Partner Steuerberatungsgesellschaft, BS
- ✚ Brünsch Bestattungen, Meine
- ✚ Dr. Peter Wendland, Rechtsanwalt und Notar, Meine
- ✚ E-Center T. Ankermann, Meine
- ✚ Fleischerei Bernd Rinkel, Meine
- ✚ Gattermann Immobilien Projekt GmbH, BS
- ✚ Hörstudio Fröhling, Meine
- ✚ Kiene Bestattungen, Vordorf
- ✚ Vinetum, Weine und Lebensart, Meine



## An(ge)dacht

Liebe Leser\*innen,

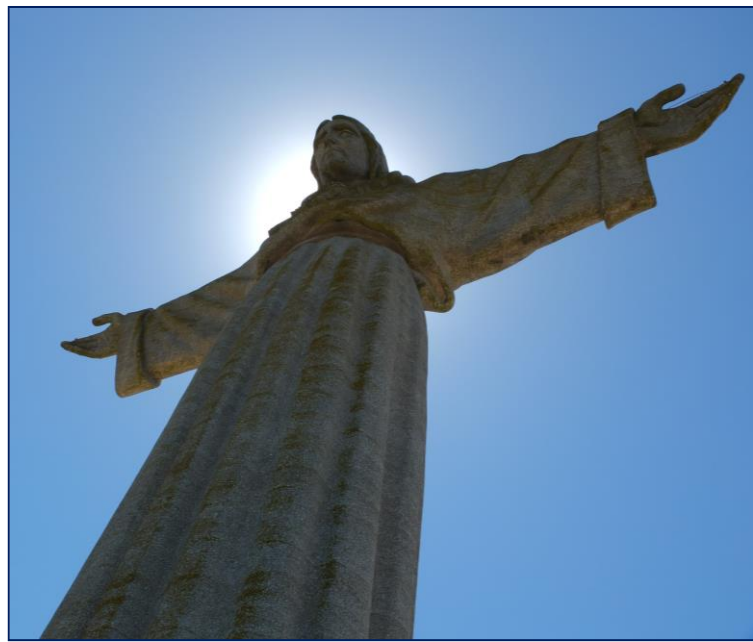
es ist Mittagszeit in Almada am Tejo, gegenüber von Lissabon. Auf dem Rücken liegend, zu Füßen dieser dreißig Meter hohen Christusstatue, mache ich dieses Foto. Schon Tage zuvor hatte ich dieses Denkmal - abends angestrahlt -, von unserem Hotel aus gesehen und beschlossen, mir das Ganze aus der Nähe anzusehen. Es ist beeindruckend, welche Wirkung dieses Denkmal hat. Für mich ist das Beeindruckende aber weniger die Monumentalität - mit Sockel ist das Ganze immerhin 105 Meter hoch - als die Haltung dieses segnenden Christus. „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

So ungefähr stelle ich es mir vor, wenn Christus Segen zugesprochen hat und wenn er das auch heute noch tut. Segnen bedeutet auch Zusagen! Dir und mir wird durch die Botschaft der Bibel zugesagt: Christus nimmt dich an, so wie du bist.

Allerdings wirkt diese Botschaft wohl nur, wenn ich darauf vertrauen kann. Es ist wie mit einer Brücke. Wenn ich ihrer Standfestigkeit nicht vertraue, werde ich nicht über sie gehen. Wir kennen das geflügelte Wort: „Über diese Brücke gehe ich nicht.“

Sehen wir auf die Nachrichten aus Kirche und Welt der vergangenen Wochen und Monate, dann kann Glaube ganz heftig ins Wanken geraten. Und die alte Frage ragt überall heraus: Warum lässt Gott Missbrauch, Misshandlung und weiteres Schlimme zu?

Zugleich will kein Mensch Marionette von irgendjemandem sein. Auch nicht von Gott. Und wahr ist auch: Fast jeder kann einschätzen, welche Wirkungen sein Reden und Tun haben. Ich bestimme doch selber, ob ich unterstützend, wirkungslos oder zerstörerisch rede und handele.



Auch mit den Konfirmand\*innen habe ich immer wieder eindringlich darüber diskutiert. Beispielsweise wechseln Kinder die Schule, weil sie das Mobbing nicht mehr aushalten. Und hier sage ich deutlich: Nicht „Es“ mobbt, sondern Du oder Ich. Das fällt nicht vom Himmel! Es heißt in der Bibel nicht umsonst: „Du sollst nicht falsches Zeugnis reden.“ Katastrophal wird es richtig, wenn diejenigen, die die biblische Botschaft von Amts wegen verkündigen, anderen ein schlechtes Gewissen machen und sich selbst verlogen in Abgründen bewegen. - Und dies auch noch trotz Beweislast leugnen.

Wo finde ich also Beispiele positiven Glaubens, Denkens und Lebens? Wie schon so oft, denke ich dabei an Dietrich Bonhoeffer, Sophie und Hans Scholl, Martin Luther King und viele weitere, die mit ihrem Leben für Wahrheit, Barmherzigkeit und Liebe eingetreten sind. Sie haben sich nicht beirren lassen. Nicht mal von der Bedrohung mit dem Tod. Sie haben Menschen bei sich aufgenommen, denen der Tod drohte.

Sie haben auf die Brücke vertraut, die Christus der Auferstandene selbst ist. Bonhoeffer hat unter dem Galgen gesagt: „Dies ist nicht das Ende, dies ist der Anfang.“ - Das ist Vertrauen in Gottes Welt hinter unserem Horizont!

Sehr positive Gedanken und Gefühle verbinde ich auch mit Erlebnissen während unserer Urlaube in Portugal. Da sind beispielsweise Begegnungen auf dem Marktplatz in Nazare´, wo die Alten in der Abendsonne gemütlich zusammen saßen, sich unterhielten, uns freundlich grüßten und die vom angrenzenden Kirchhof kommenden Trauernden in ihre Mitte nahmen.

Da ist die Oberstadt, von der aus man den Surfern zuschauen konnte, die durch zwanzig Meter hohe Wellen surften und sich somit ganz besonderen Erfahrungen aussetzten und fröhlich an den Strand zurückkehrten.

Da ist der segnende Christo Rei am Tejo gegenüber von Lissabon mit der Sonne

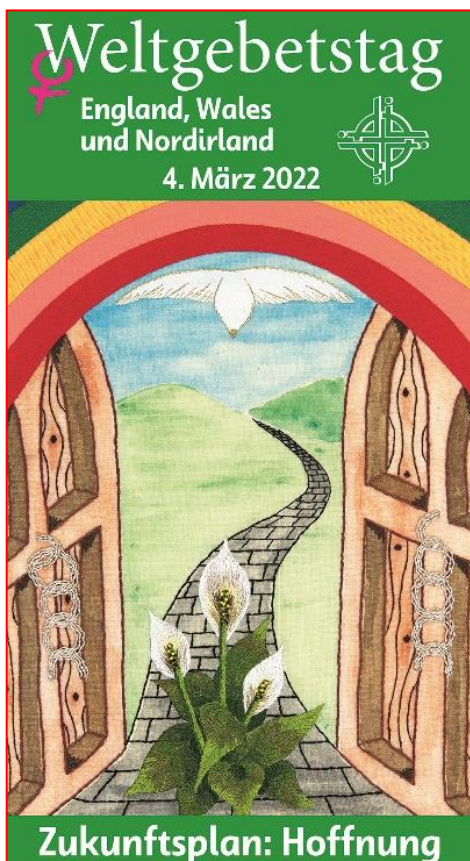
über dem Haupt, die über allen Menschen scheint. Er ist zwar aus Stein, aber für mich zugleich ein Zeichen von Gottes Güte und Offenheit, die ich schon so oft in meinem Leben erfahren habe.



Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete und frohe Osterzeit.

Ihr Diakon Gerd Höper

## Weltgebetstag: Update



Wie bereits angekündigt, findet der diesjährige ökumenische Weltgebetstag am Freitag, **4. März 2022**, um **18:00 Uhr** in der **St. Vincenz-Kirche** in Grassel statt.

Neu ist: Wir teilen den Weltgebetstag auf zwei verschiedene Termine auf.

Angesichts der Coronasituation kann am 4. März leider kein anschließender Imbiss gereicht werden. Daher wird am Sonntag, **26. Juni 2022**, um **14:00 Uhr** der zweite Teil des Weltgebetstages im Rahmen eines Gottesdienstes in der **St. Stephani-Kirche** in Meine gefeiert. Im Anschluss daran laden wir herzlich in den Pfarrgarten zu einer „**Tea Party**“ ein!

Bitte melden Sie sich, wenn Sie uns im Juni bei der Vorbereitung und Durchführung des Weltgebetstags unterstützen können. Vielen Dank!

Ihre Anke Brandes (für den Diakonieausschuss)



Wenn dieser „Blickpunkt“ erscheint, sind vielleicht manche Mitteilungen schon wieder hinfällig – und das hat nicht nur mit der weiterhin flexibel zu handhabenden Coronalage zu tun. Manches ist ja nicht immer planbar oder entwickelt sich plötzlich anders als erwartet...

Das erste Obergeschoss unseres Gemeindehauses soll ausgebaut werden, wir können noch nicht sagen, wann es tatsächlich losgeht und wann die Arbeitsräume bezugsfertig sind. Aber die Planungen stehen, Anträge sind gestellt und die Vorbereitungen laufen. Im Sommer erwarten wir den Einzug des Pastorenpaares in unsere Pfarrwohnung. Damit verbunden wird auch das Ende der langen Vakanzzeit sein.

Allen Ehren-, Neben- und Hauptamtlichen danke ich sehr herzlich für die Unterstützung in den vergangenen Monaten, die uns und unserer Kirchengemeinde auf ganz unterschiedliche Art und Weise (an-)geboten wurde und wird. Vor allem für die außerordentliche, kreative Gestaltung der Advents-

und Weihnachtszeit haben sich viele von Ihnen und Euch stark gemacht. Und es hat sich gelohnt, wie die Berichte und Fotos in diesem „Blickpunkt“ zeigen. Und so empfinde ich es auch persönlich.

Wir blicken auf das Frühjahr mit unseren wöchentlichen Gottesdiensten, mit dem Weltgebetstag, den Passionsandachten mittwochabends, den Gottesdiensten zu Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern, mit den Konfirmationen, dem Benefizstaffellauf (sofern möglich) – und alle Gruppen hoffen darauf, sich bald wieder treffen und aktiv sein zu können...

Am Ostersonntag müssen wir uns - mit einem großen Dank für seinen Einsatz - von unserem Gastprediger, Pastor i. R. Siegemund, verabschieden. Der Gastdienst wird dann ab Mai von einem anderen Ruheständler übernommen.

Ich wünsche Ihnen, Euch und uns allen einen gesegneten Frühling.

Ihre und Eure Ursula Powitz



### Rückblick auf den Winter:

Der Förderverein war im Dezember 2021 nach den drei musikalischen Abendandachten aktiv.

Mit Tee, Punsch oder Glühwein konnten die Gottesdienstbesucher draußen auf dem Kirchengelände den Abend noch einmal Revue passieren lassen. Natürlich streng nach Hygienekonzept und mit Einwahl in die Luca- oder CoronaWarnApp. So konnten richtig schöne Begegnungen stattfinden. Allen ein herzliches **Dankeschön**, die bei dieser vorweihnachtlichen Aktivität mitgeholfen und ihren Teil zum Gelingen beigetragen haben. Vielen Dank dafür!



### Ausblick auf das Frühjahr und den Sommer:

Förderverein und Stiftung laden herzlich ein zu den vorgesehenen Veranstaltungen im Jahr 2022:

Die **Mitgliederversammlung** ist auf Freitag, den 6. Mai, um 20:00 Uhr im Gemeindehaus verschoben worden. Schwerpunkte werden die Tagesordnungspunkte Kassenbericht, Neuwahlen des Vorstandes und Satzungsänderung sein.

Herzliche Einladung zur Teilnahme an alle Mitglieder oder die, die es werden möchten!

Im letzten Gemeindebrief wurden bereits der **Benefizstaffellauf „Meine Nacht“** am Freitag, den 20. Mai, mit dem Vorprogramm um 19:00 Uhr (Laufstart um 20:00 Uhr auf dem Marktplatz) sowie das **MeinerMorgenMahl** am Sonntag, den 3. Juli, um 11:00 Uhr am Zuckersee in Meine angekündigt. Zusätzlich findet am Mittwoch, den 25. Juni, um 18:00 Uhr ein **Orgelkonzert** mit Markus Möller aus Frankfurt/Main statt.

Bitte achten Sie für alle Veranstaltungen unbedingt auf weitere Informationen in der örtlichen Tagespresse, den Papenteicher Nachrichten oder auf der Internetseite der Kirchengemeinde.

Für Samstag, den 27. August, ist um 18:00 Uhr der **Stiftungsgottesdienst** mit

Mitgliedern des Fördervereins und der Stiftung geplant. Dann soll auch das im vergangenen Jahr coronabedingt ausgefallene, an den Gottesdienst anschließende gemeinsame Grillen nachgeholt werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an allen Veranstaltungen.

Ihr und Euer Harald Powitz



## Abendandacht am 1. Advent von und mit dem Posaunenchor

Am ersten Adventssonntag fand in der St. Stephani-Kirche eine musikalische Abendandacht des Posaunenchores statt. Abstände einhalten, Lüften während der Veranstaltung, 2Gplus für Musiker, 2G für die Gemeinde, Hygienekonzept: alle Punkte, die die Andacht möglich machten. Diese stand unter dem Motto „Tochter Zion“. Vielfältige Stücke verschiedener Komponisten und unterschiedlicher musikalischer Stile waren zu hören. Neben dem bekannten traditionellen Adventslied von Georg Friedrich Händel gaben die Bläser und Bläserinnen u.a. mit Swing, Romantik und Modern Pop-feeling abwechslungsreiche Klangeindrücke wider. So entfaltete sich glanzvolle Bläsermusik, die uns selber viel Freude bereitete. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher hatten den Weg in die Kirche

gefunden und sangen unter ihren Masken bei den Gemeindeliedern kräftig mit. Zwischen der Musik boten Texte und Hinführungen, zusammengestellt und vorgetragen von Klausdieter Pahlke, Zeit zur Besinnung und Einkehr. Am Schluss brachten die Besucherinnen und Besucher ihre Freude und Begeisterung mit langanhaltendem Applaus zum Ausdruck.

## Gottesdienst in der Passionszeit von und mit dem Posaunenchor

Auch in diesem Jahr findet am Wochenende „Laetare“ ein Posaunenchor-gottesdienst statt, der wie immer auf Vorschlägen des Landesposaunenwerkes basiert.

Der Abendgottesdienst am **Samstag, 26. März**, um **18:00 Uhr** wird daher komplett von den BläserInnen gestaltet. Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns den Gottesdienst zu feiern!

Ihr Harald Powitz



**Aus Datenschutzgründen gelöscht!**



### **Danke!**

Liebe Grasseler Gemeindeglieder, wir möchten einmal Danke sagen für die zahlreichen Spenden anlässlich unseres Spendenbriefes für eine neue Heizung in der **St. Vincenz-Kirche**. Trotz Pandemie konnte schon im Dezember 2021 die **neue Heizung** in Betrieb genommen werden.

Bernd Lerch und Angelika Rinkel



**Aus Datenschutzgründen gelöscht!**





# Konfirmation

St. Stephani, Meine  
mit Diakon Gerd Höper

Sonntag 1. Mai 10:00 Uhr

Lucy Pauline	Achtzehn	Bechtsbüttel
Niko	Albert	Meine
Leo	Behlendorf	Meine
Alexander	Bock	Wedesbüttel
Joséphine	Döge	Vordorf
Jette	Ehentraut	Meine
Johanna Luise	Heitmann	Vordorf
Erik Heinrich	Hoffmann	Meine
Theo	Stade	Vordorf

Sonntag, 1. Mai 12:00 Uhr

Lilly	Bösche	Meine
Jonas	Cotterill	Meine
Anna Sophia	Feinberg	Abbesbüttel
Anna Lara	Lünzmann	Meine
Lukas	Hinkel	Wedelheine
Emma Christina	Mohr	Abbesbüttel
Ciara Fay	Pallasch	Meine
Fynn Luca	Praast	Abbesbüttel
Mirja	Strobelt	Abbesbüttel







**Sonntag 8. Mai 10:00 Uhr**

Elise	Gaus	Ohnhorst
Tamika	Hoffbauer	Meine
Piet Wilhelm	Kordländer	Meine
Jonas	Lütge	Meine
Anna	Märländer	Meine
Luisa Marie	Senft	Meine
Matthias Lasse	Sudthoff	Wedelheine

**Sonntag, 8. Mai 12:00 Uhr**

Leni	Friedrichs	Meine
Leonie	Jeschke	Abbesbüttel
Jan	Klumski	Wedelheine
Hannah	Klumski	Wedelheine
Lea-Laureen	Müller	Abbesbüttel
Luisa Julie	Stoischek	Meine

März		
Mi. 2.	19:00 Uhr	Passionsandacht in St. Stephani (S. Meier, K. Sievers u. Team)
Fr. 4.	18:00 Uhr	Andacht zum Weltgebetstag Teil I in St. Vincenz (A. Brandes und Team)
So. 6.	9:30 Uhr	Invokavit Gottesdienst in St. Vincenz (Pastor i. R. Siegemund)
	11:00 Uhr	Gottesdienst in St. Stephani (Pastor i. R. Siegemund)
	11:00 Uhr	Kindergottesdienst in der Teestube (S. Nolte, M. Wels)
Mi. 9.	19:00 Uhr	Passionsandacht in St. Stephani (S. Meier, K. Sievers u. Team)
So. 13.	11:00 Uhr	Reminiscere Gottesdienst in St. Stephani (Pastor i. R. Siegemund)
Mi. 16.	19:00 Uhr	Passionsandacht in St. Stephani (S. Meier, K. Sievers u. Team)
So. 20.	11:00 Uhr	Okuli / Gottesdienst in St. Stephani (Pastor i. R. Siegemund)
	11:00 Uhr	Kindergottesdienst in der Teestube (S. Nolte, M. Wels)
Mi. 23.	19:00 Uhr	Passionsandacht in St. Stephani (S. Meier, K. Sievers u. Team)
Sa. 26.	18:00 Uhr	Posaunenchor-gottesdienst in St. Stephani (Posaunenchor, Pastor Bausmann)
So. 27.	11:00 Uhr	Laetare / Minikirche in St. Stephani (S. Meier und Team)
Mi. 30.	19:00 Uhr	Passionsandacht in St. Stephani (S. Meier, K. Sievers u. Team)

**STICHWORT:**

## „7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2022** vom 2. März bis 18. April heißt „**Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand**“.

Auch unsere St. Stephani-Gemeinde ist dabei. In den Passionsandachten widmen wir uns diesem Projekt. Unsere Themen:

2. März	„Mein Ziel“	30. März	„Knoten lösen“
9. März	„Loslegen“	6. April	„Stille“
16. März	„Dranbleiben“	13. April	„Neu vertrauen“
23. März	„Freuen“		

Ein Team gestaltet die Andachten und erwartet Sie immer mittwochs um 19:00 Uhr für eine gute halbe Stunde in der Kirche in Meine. Im Anschluss an die Andachten bleibt die Kirche bis ca. 20:00 Uhr zum stillen Gebet geöffnet.

Es freuen sich auf Sie: Sabine Meier, Katrin Sievers und das ganze Team.



**April**

So. 3.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr	<b>Judika</b> Gottesdienst in St. Vincenz (Pastor i. R. Siegemund) Gottesdienst in St. Stephani (Pastor i. R. Siegemund) Kindergottesdienst in der Teestube (S. Nolte, M. Wels)
Mi. 6.	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Passionsandacht</b> in St. Stephani (S. Meier, K. Sievers u. Team)
So. 10.	11:00 Uhr	<b>Palmsonntag</b> Gottesdienst in St. Stephani (Pastor i. R. Siegemund)
Mi. 13.	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Passionsandacht</b> in St. Stephani (S. Meier, K. Sievers u. Team)
Do. 14.	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Gründonnerstag</b> Gottesdienst in St. Vincenz (Pastor i. R. Siegemund)
Fr. 15.	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Karfreitag</b> Gottesdienst in St. Stephani (Pastor i. R. Siegemund)
So. 17.	6:00 Uhr 9:30 Uhr 11:00 Uhr	<b>Ostersonntag</b> Osternacht in St. Stephani (K. Sievers, Lektorin Bruns und Team) Gottesdienst in St. Vincenz (Pastor i. R. Siegemund) Gottesdienst mit Taufe in St. Stephani (Pastor i. R. Siegemund)
Mo. 18.	11:00 Uhr	<b>Ostermontag</b> Gottesdienst in St. Stephani (Diakon Höper)
Sa. 23.	<b>18:00 Uhr</b>	Taizé-Abendgottesdienst in St. Stephani (S. Meier, K. Sievers u. Team)
So. 24.	11:00 Uhr 11:00 Uhr	<b>Quasimodogeniti</b> Gottesdienst in St. Stephani (Lektor Meier) Minikirche im Gemeindehaus (S. Meier und Team)

**Mai**

So. 1.	<b>10:00 Uhr</b> 11:00 Uhr <b>12:00 Uhr</b>	<b>Misericordias Domini</b> Gottesdienst mit <b>Konfirmationen</b> in St. Stephani (Diakon Höper) Kindergottesdienst in der Teestube (S. Nolte, M. Wels) Gottesdienst mit <b>Konfirmationen</b> in St. Stephani (Diakon Höper)
So. 8.	<b>10:00 Uhr</b> <b>12:00 Uhr</b>	<b>Jubilate</b> Gottesdienst mit <b>Konfirmationen</b> in St. Stephani (Diakon Höper) Gottesdienst mit <b>Konfirmationen</b> in St. Stephani (Diakon Höper)
So. 15.	<b>11:00 Uhr</b> <b>11:00 Uhr</b>	<b>Cantate</b> Gottesdienst in St. Stephani (Lektorin Winter mit dem Chörchen) Kindergottesdienst in der Teestube (S. Nolte, M. Wels)
Fr. 20.	<b>20:00 Uhr</b>	<b>Nachtlaf</b> , Am Marktplatz, Meine (Förderverein)
Do. 26	11:00 Uhr	<b>Himmelfahrt</b> Regionengottesdienst in <b>Essenrode</b>
Sa. 28.	<b>18:00 Uhr</b>	Abendgottesdienst in St. Stephani

Liebe Leserinnen und Leser,  
**aufgrund der Corona-Pandemie finden nicht alle Gruppenveranstaltungen wie gewohnt statt, bitte kontaktieren Sie die Gruppenleiter, um zu erfahren, inwieweit und wo die Treffen stattfinden!**

Das Redaktionsteam

Musik		
<b>CHÖRCHEN</b>	montags 20:00 Uhr	Dorothea Winter ☎ 3008
Jugendchor <b>CANTUS!</b>	donnerstags 18:00 Uhr	Claudia Bruns-Upit ☎ 7511
<b>Kinderchor</b>	donnerstags 17:00 Uhr	Claudia Bruns-Upit ☎ 7511
<b>Kindersingen</b>	mittwochs 16:30 Uhr	Bianca und Eike Walbaum ☎ 5079868
<b>Kirchenchor</b>	dienstags 20:00 Uhr	Dorothea Winter ☎ 3008
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags 18:00 Uhr Anfänger 19:15 Uhr Fortgeschrittene	Harald Powitz ☎ 909596 und Lucas Harms ☎ 9440549



Männerfrühstück	
sonnabends 9:30 – 11:30 Uhr	Ott-Heinrich von Knobelsdorff ☎ 932749

Lesekreis für Frauen und Männer	
mittwochs 19:00 Uhr	 Anke Brandes ☎ 7196

Geburtstagsbesuchsdienst	
Christine Bruns ☎ 1850	

Kindergottesdienst	
sonntags 11:00 Uhr	Susanne Nolte ☎ 4244, Monika Wels

Minikirche	
sonntags 11:00 Uhr	(f. Kinder - etwa 2 J. bis zur Einschulung - mit ihren Eltern) Sabine Meier ☎ 907181



Gesprächs- und Hauskreise		
<b>Frauenkreis</b>	am 1. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr	Ursula Powitz ☎ 909596
<b>Kaffeetasse mit Programm</b>	am letzten Dienstag im Monat 9:00 Uhr	Frauke Dillenburger ☎ 2685
<b>Hauskreis am Mittwochabend</b>	am 1. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr	Christine Bruns ☎ 1850 Sabine Meier ☎ 907181
<b>Spiele- nachmittag</b>	am 3. Montag im Monat 15:00 Uhr	Frauke Dillenburger ☎ 2685 Christine Brandes ☎ 5251
Die Landfrauen laden ein		
<b>Plattdeutsch</b>	am 1. Dienstag im Monat 14:00 – 16:00 Uhr 01.03., 05.04., 03.05., 07.06.	Rita Planert ☎ 1679

**Gartenaktion  
rund um Kirche,  
Teestube  
und Gemeindehaus  
am Sonnabend,  
19. März, ab 9:00 Uhr**

Wir treffen uns am Gemeindehaus,  
Hauptstr. 29, und freuen uns über  
möglichst viele helfende Hände!  
Bei schlechtem Wetter vereinba-  
ren wir einen Ausweichtermin. Es  
wäre hilfreich, wenn Sie Ihre Gar-  
tengeräte mitbringen.

Susanne Benstem





Liebe Kinder!

Jeden Sonntag sammeln wir beim Kindergottesdienst in unserem Schatzkästchen die Kollekte ein. Mit diesem Geld haben wir schon viel Freude bereitet. erinnert Ihr Euch an die Musikinstrumente?

Vielen Dank für Eure Spendenbereitschaft!!!

Seit fünf Jahren bekommt unsere Kollekte das Kinderhospiz Löwenherz in Braunschweig.

In den ersten Jahren besuchte uns eine Mitarbeiterin aus Braunschweig auf unseren Sommerfesten und wir

konnten gemeinsam mit Euch und Euren Familien das Geld überreichen.

Dann war es wegen Corona nicht mehr möglich, Sommerfeste zu feiern. Deswegen haben wir uns etwas anderes einfallen lassen und Melinda L. vom Löwenherz-Hospiz zu uns in die Teestube eingeladen.

Im November kam sie zu uns und wir konnten ihr unsere Kollekte überreichen. Melinda erzählte uns vom Kinderhospiz Löwenherz in Syke.

In einem besonderen Haus werden Familien mit Kindern, die sehr schwer krank sind, und deren Geschwistern aufgenommen, um dort Urlaub zu machen. Hier werden die kleinen Patienten gut und fachmännisch betreut. Die ganze Familie kann sich dort verwöhnen lassen und Kraft tanken für den schweren Alltag zu Hause.

Und da man ja nicht immer Urlaub machen kann, gibt es in verschiedenen großen Städten – wie in Braunschweig –

Stützpunkte mit ehrenamtlichen Mitarbeitern. Seit vielen Jahren gehört auch Monika W. dazu. Diese Mitarbeiter besuchen die Familien einmal die Woche und betreuen die kranken Kinder oder auch die Geschwister. Je nach Lust und Laune wird gespielt, gesungen, vorgelesen oder ein kleiner Ausflug gemacht. Und dafür braucht Löwenherz Geld. Dieses Mal werden von unserem Geld Spiele gekauft. Diese nehmen die ehrenamtlichen Mitarbeiter zu ihren zu betreuenden Kindern mit als Abwechslung zu den eigenen Spielen, die sie zu Hause haben. Die Kinder freuen sich schon darauf.

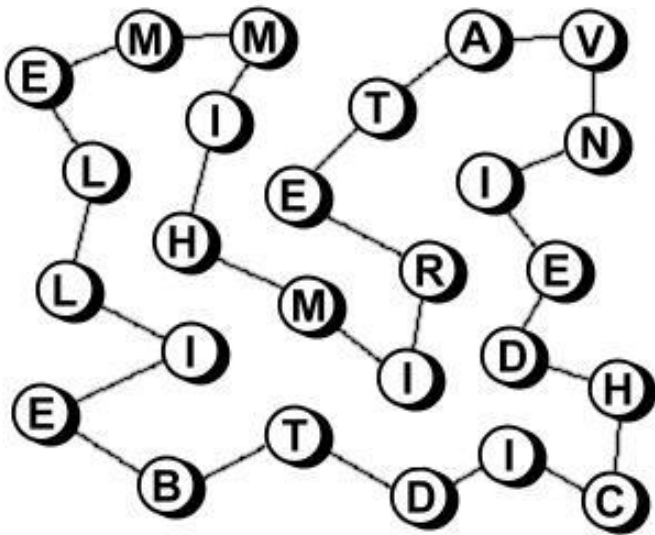
Zum Abschluss bedankte sich Melinda herzlich bei Euch mit Löwenherzweingummis und Bonbons für die Kollekte von 438,53 €.

Kommt doch einfach mal bei uns vorbei. Der nächste Kindergottesdienst ist am 6. März.

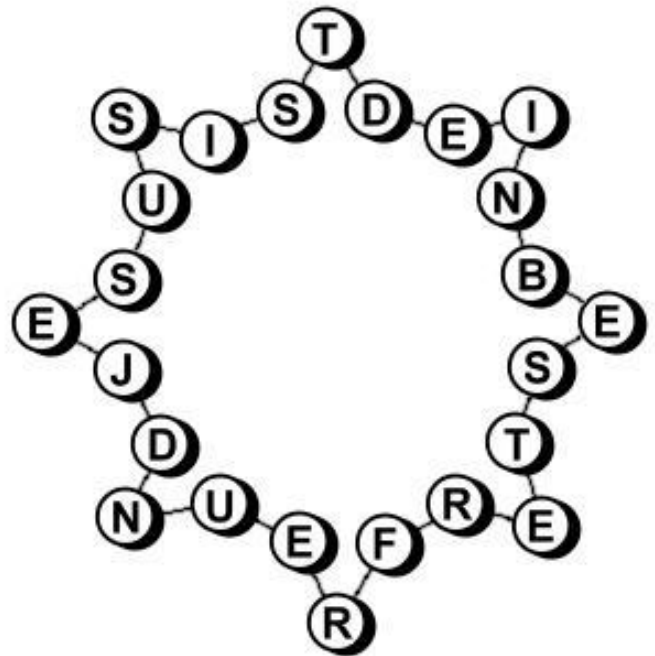




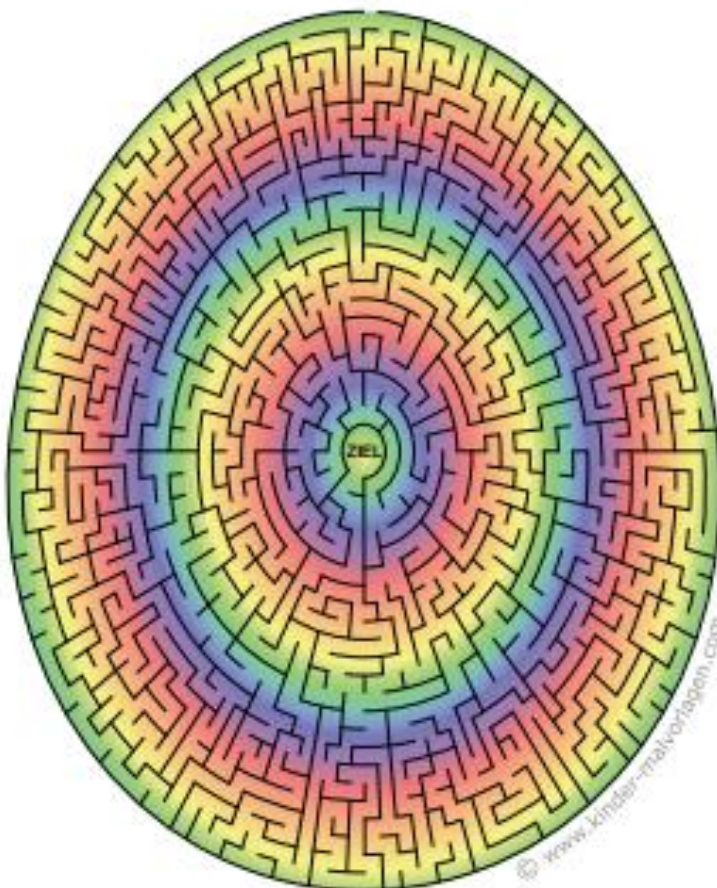
In jeder Buchstabenkette versteckt sich ein Satz. Suche den Anfang der Kette und die Richtung, in die Du lesen musst.



(C) K.Maisel www.kigo-tipps.de



(C) K.Maisel www.kigo-tipps.de



© www.kinder-malvorlagen.com

**Wir wünschen Euch ein  
frohes Osterfest!**

Andrea, Maxi, Melanie,  
Monika und Susanne



# Musik zu Advent und Weihnachten



Die Coronazeit hat uns alle fest im Griff. Umso erfreulicher, dass wir die gewohnte musikalische Darbietung unserer Kirchengemeinde, die traditionell bis 2019 am 1. Advent als großes Konzert aller unserer Chöre stattfand, dieses Mal in einem anderen Format durchführen konnten. Auf vier Wochenenden aufgeteilt, durften wir den adventlichen Klängen des Posaunenchores unter der Leitung von Harald Powitz mit geistlichen Texten, vorgetragen von

Klausdieter Pahlke, des Jugendchores CANTUS! mit Chorleiterin Claudia Bruns-Upit und mit andächtlichen Texten, gelesen von Lektorin Dorothea Winter, sowie des aus Frankfurt angereisten Organisten Markus Möller unter Mitwirkung von Lukas Benstem und Silvia Boschatzky während des von Lektorin Sabine Meier gehaltenen Gottesdienstes lauschen.

Der Posaunenchor, unterstützt von Mitgliedern des Feuerwehrmusikzugs Meine und einigen Bläserinnen und Bläsern aus Isenbüttel, erfreute uns wie jedes Jahr in den Straßen von Meine und Vordorf. Eine spontane Anspielprobe („Wie klingt es in der Scheune?“) für den Außengottesdienst an Heiligabend konnte von einer Gruppe beim Kurrendeblasen auf Hoffmanns Hof durchgeführt werden. Was für eine Akustik!





Neben den Organisten und Organistinnen hatte der Posaunenchor wie in jedem Jahr viele weitere Einsätze: Krippeneröffnung am Samstag vor dem 1. Advent mit erstmaligem Auftritt der Bläserklasse des Philipp Melanchthon Gymnasiums, Weihnachtsliederblasen in den Außendörfern, Heiligabend auf Hoffmanns Hof, 1. Weihnachtstag in der Kirche.

Heiligabend in Grassel und am 1. Weihnachtstag in Meine saß Katrin Sievers an der Orgel. In Meine hatte Lukas Benstem an Heiligabend seinen Großeinsatztag und begleitete alle drei in der Kirche stattfindenden Gottesdienste und Andachten. Claudia Bruns-Upit sang in den von Lektorin Christine Bruns durchgeführten Heiligabendandachten und leitete in der Christnacht den Jugendchor, der den von Diakon Gerd Höper gehaltenen Gottesdienst mit Musik erfüllte.

Am 2. Weihnachtstag zeigte der Heidelberger Kirchenmusikstudent Jannik Hüffner sein Können an der Orgel. Pastor i.R. Siegemund gestaltete einen besonderen Weihnachtsliedergottesdienst, in dem die Gemeinde die Lieder aus je drei



vorgegebenen aussuchen konnte. Zu den gewählten Liedern wurden Hintergrundinformationen vorgetragen und schöne, auch persönliche Geschichten erzählt. Den Jahresabschluss gestalteten Diakon Höper sowie Ursula Powitz an der Orgel in einer besinnlichen Andacht in der St. Stephani-Kirche.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Diensthabenden!

Hoffentlich wird bald wieder noch mehr möglich sein. Der Kinder- und der Kirchenchor pausieren seit einigen Monaten und der Musikausschuss hofft darauf, dass auch deren Musik bald wieder erklingen kann.

Ihre Silvia Boschatzky





## Aus der Minikirche

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern,

wie haben wir uns gefreut, dass wir im letzten Sommer endlich wieder gemeinsam mit euch in der Kirche unsere Minikirche feiern durften. Es ist doch viel schöner, wenn man gemeinsam betet, singt und bastelt. Wir haben Geschichten gehört, wie Jona durch einen Wal gerettet wurde, Josef von seinen Brüdern in die Grube geworfen und nach Ägypten verkauft wurde und Gott ihn durch einen Traum gerettet hatte und natürlich auch, warum wir Weihnachten feiern. Ein bisschen war es wie im Kino, weil wir die Bilder zu den Geschichten auf einer riesigen Leinwand angeschaut haben.

Und wisst ihr was? Das Tolle ist, dass wir auch in diesem Jahr unsere Minikirchen-Gottesdienste weiterhin in der Kirche feiern dürfen.

Also kommt doch vorbei. Wir treffen uns (fast) immer am letzten Sonntag um 11:00 Uhr in der Kirche. Ihr findet unsere Termine aber auch auf der Homepage

<https://kirche-meine.wir-e.de/aktuelles>.

Wir freuen uns ganz doll auf euch!

Euer Peppo und das Minikirchen-Team



## Liebe Leserinnen und Leser, gehen Sie gerne spazieren?

Immer wieder suchen wir Menschen, die uns helfen, den Gemeindebrief zu verteilen, gerade dringend in **Meine** (Allerstr., An der Waage, Am Marktplatz, 140 Stck.). Viermal im Jahr werden die Hefte ausgetragen, vielleicht passt es sogar in Ihren

Nachbarstraßen?



Sehr gerne können Sie sich melden bei Susanne Harms, 05304-901240.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

## Chöre im Ausnahmezustand

„Wann singen wir denn endlich wieder?“

Seit fast zwei Jahren bewegt uns diese Frage sowohl im **Kirchenchor** als auch im **Chörchen**.

„Wie weit fliegen eigentlich Aerosole?“

„Kann man auch mit Maske singen?“

„Wo und wie lässt es sich mit 2m Abstand proben?“

Wir haben Verschiedenes ausprobiert: Chorproben auf der Terrasse oder im Garten (mit Regenschirmen für den Klang und gegen den Wind), in der Kirche mit ganz viel Abstand und ganz selten sogar im Gemeindehaus.



Advent, Weihnachten, Ostern, Konfirmation ...

das waren bis März 2020 einige der selbstverständlichen Termine im **Kirchenchor**-Leben.

Doch nun?

Pause, immer wieder Pause ...



Und ob wohl irgendwann das neue **Chörchen**-Programm fertig wird?

Noch fehlen viele Proben - aber wir planen ganz vorsichtig, den Gottesdienst des Sonntags **KANTATE** am **15.05.2022** durch zwei oder drei Lieder mitzugestalten.

Bleiben wir also zuversichtlich, dass mit dem Frühjahr die Möglichkeit zurückkommt, gemeinsam zu proben und eben auch als Kirchenchor das Kirchenjahr wieder singend zu begleiten.

Denn: eigentlich ist Singen doch gesund.

Mit Hoffnung und herzlichem Gruß,

Ihre/Eure Dorothea Winter

## Gospel für den Kirchenkreis



Endlich wieder singen und dann noch Gospel: Am **Samstag, 19. März**, lädt der Pastor und Popularmusiker Lars-Uwe Kremer von **14-17 Uhr** zum Kick Off in Sachen Gospel ein – ein neuer Gospelchor für den gesamten Kirchenkreis. Stattfinden wird das in den Räumen der **Martin-Luther-Gemeinde, Limbergstraße 29 in Gifhorn**. Gedacht als Möglichkeit für die, die mal wieder Gospel singen wollen, es in ihrem Chor aber gerade nicht können. Und für alle anderen, die Lust haben zu singen.

Was die Corona-Regelung angeht, wäre nach Stand Januar 2G+ verpflichtend. Bis Mitte März kann sich das noch ändern, aktuelle Infos kommen über die Tagespresse. Gut ist in jedem Fall eine Anmeldung per Email an [lars-uwe.kremer@evlka.de](mailto:lars-uwe.kremer@evlka.de).



## Aus Datenschutzgründen gelöscht!



<b>Pastor</b>	Michael Bausmann (Vakanzvertreter) <a href="mailto:michael.bausmann@evlka.de">michael.bausmann@evlka.de</a>	☎ 05374-66177
<b>Diakon</b>	Gerd Höper <a href="mailto:gerd.hoeper@evlka.de">gerd.hoeper@evlka.de</a>	☎ 0531-29060998
<b>Pfarrbüro und Friedhofs- verwaltung Friedhofsange- legenheiten</b>	Susanne Harms, Meine, Hauptstr. 29 Sprechzeiten Mi. 16-17 Uhr, Fr. 9-11 Uhr	☎ 901240 📠 901242 <a href="mailto:kg.meine@evlka.de">kg.meine@evlka.de</a> <a href="http://kirche-meine.wir-e.de">kirche-meine.wir-e.de</a>
	Ernst Harms	☎ 5906 mit AB
<b>Küster</b>	Meine: Dirk Bogner	☎ 0159 06816508
	Vordorf: Susanne Steinmann	☎ 4542
	Wedesbüttel: Barbara Hitzfeld	☎ 509959
<b>Bankver- bindung</b>	Ev. Bank Kassel      IBAN DE66 5206 0410 0000 6020 60	
<b>Diakonie</b>	Stationsleitung	☎ 90090
	Verwaltung: Meine, Am Marktplatz 3 a email: <a href="mailto:meine@diakoniestation38.de">meine@diakoniestation38.de</a>	☎ 90091 📠 90092
<b>Telefon- seelsorge</b>	anonym-kompetent-rund um die Uhr-kostenfrei	☎ 0800-1110111 oder 0800-1110222
<b>Lebendige St. Stephani- Gemeinde</b>	Förderverein / Stiftung, <a href="mailto:vorsitzender.lssg@online.de">vorsitzender.lssg@online.de</a>	
	Vorsitzender: Dr. Harald Powitz	☎ 909596
	Spendenkonten: IBAN Förderverein DE09 2695 1311 0161 0952 94 (Spenden und IBAN Stiftung DE30 2695 1311 0161 1949 23 Zustiftung) Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg	

### Kirchenvorstand Meine, Kapellenvorstand Vordorf, Bevollmächtigte Grassel

Michael Bausmann	Ribbesbüttel	05374-66177 (Vakanzvertreter)
Susanne Benstem	Meine	4826
Silvia Boschatzky	Meine	4928
Anke Brandes	Vordorf	7196 u. 0175 8044727
Hans Falk	Vordorf	5722 (Kap. V.-Vorsitzender)
Holger Fricke	Meine	918964
Ernst Harms	Meine	5906
Roswitha Hecht	Vordorf	4468
Melanie Hering-Wolinski	Abbesbüttel	909112
Kai Britta von Kessel	Meine	9320763
O.-H. von Knobelsdorff	Wedesbüttel	932749 (Patron)
Bernd Lerch	Grassel	2963
Ursula Powitz	Meine	909596 (KV-Vorsitzende)
Angelika Rinkel	Grassel	1707







**Jesus Christus spricht:  
Ich bin die *Auferstehung*  
und das *Leben*.**

Johannes 11, 25